

Die Intuition weist auf die Möglichkeiten des Woher und Wohin, die im gegenwärtig Vorhandenen liegen.

C.G. Jung



Dipl. Psych.
Martin Schulmeister

Psychologischer
Psychotherapeut,
Supervisor (BDP, LPK),
Lehrtherapeut

➤ KURSLEITUNG - MARTIN SCHULMEISTER

30 Jahre Erfahrung in der Lehr-
tätigkeit: Hakomi Institute of
Europe; Wieslocher Institut für
systemische Lösungen - WISL;
Süddeutsche Akademie für Psycho-
therapie in Bad Grönenbach;
Wendepunkt – Zentrum für Tanz
und Therapie u.v.m; Supervisions-
tätigkeit im klinischen Bereich.

Sie bekommen die Gelegenheit,
körperbezogene Psychotherapie
auf einem hohen Niveau kennen-
zulernen: theoretische Konzepte,
Interventionen, innere Haltung -
diese dann in der Selbsterfahrung
zu vertiefen und in der begleitenden
Rolle zu üben. Die Fortbildung
schliesst mit einem Zertifikat ab.

➤
MARTIN SCHULMEISTER
WEITES HERZ - WEITE SICHT

www.velina.de

MARTIN SCHULMEISTER
Psychotherapeutische Praxis
Kapellenweg 12
D-69121 Heidelberg
T +49 (0)6221-400505
martin.schulmeister@t-online.de
martin.schulmeister.de

➤
MARTIN SCHULMEISTER
WEITES HERZ - WEITE SICHT

2018/2019

Fortbildung
in D-88285 Bodnegg

**KÖRPERBEZOGENE
PSYCHOTHERAPIE**
AUF DEM PUNKT

➤ SEMINAR 1 - GUTE WAHRNEHMUNGSFÄHIGKEIT

Eine gute Fähigkeit zu Selbst- und Fremdwahrnehmung gehört in der psychodynamischen Psychotherapie zu den sogenannten Strukturqualitäten, die durch achtsamkeitsbasiertes Vorgehen gefördert werden. In der begleitenden Rolle ist es von Bedeutung, nicht nur zentrale Themen, in dem was Klient*innen sagen, zu erkennen, sondern auch non-verbale Signale lesen und prozessbezogen aufgreifen zu können. Das ist eine Form der Intuition, die wir unter Berücksichtigung systemischer, tiefenpsychologischer und körperbezogener Aspekte besonders fördern und festigen möchten.

Methoden: Achtsamkeit einführen; Körperlesen; Imaginale Wahrnehmung; Identifikation in der Gegenübertragung; Somatische Resonanz; Landkarte der Intuition.

➤ SEMINAR 2 - ERFAHRUNGSORIENTIERTE BEGLEITUNG

Als bedeutender Wirkfaktor in der Psychotherapie wurde in der neurobiologischen Forschung die emotionale Beteiligung der Klient*innen iden-

tifiziert. In der therapeutischen Begleitung sollte es uns gelingen, zentrale Themen so vertiefen und erforschen zu können, daß Klient*innen nicht nur über sich nachdenken, sondern im gegenwärtigen Erleben Zugang zu den eigenen Gefühlen, Erinnerungen, Kernüberzeugungen, Ressourcen, Neuerfahrungen und Selbstheilungskräften finden.

Methoden: Erlebnisaktivierendes Vorgehen; Prozessübersicht; Exploration am wunden Punkt; Prozessuale Aktivierung; Vertiefungsfragen; körperbezogene Interventionen; Integrationstechniken.

➤ SEMINAR 3 - THERAPEUTISCHE BEZIEHUNG

Die therapeutische Beziehung ist für einen Therapieerfolg von besonderer Bedeutung: Sie ist der Sicherheit gebende Hintergrund für neue, korrigierende Beziehungserfahrungen. Damit die therapeutische Beziehung einen heilenden Charakter bekommt, müssen wir Begleiter keine idealen Menschen sein. Aber wir sollten in der Lage sein, zeitweise eine innere Haltung einzunehmen, die von Achtsamkeit, Akzeptanz und Mitgefühl geprägt ist. Wenn wir die Stärken, die wir in unseren Krisen und auf unserem eigenen Seelen-

weg entwickelt haben, einfließen lassen können, kann uns die therapeutische Arbeit begleiten.

Methoden: Innere Haltung aufsuchen; Ressourcen und Stärken aktivieren und verankern; eigene Ängste balancieren; Krisen in Herzensbindungen begleiten.



➤ VERANSTALTUNGORT - LEBENSWERKSTATT WIDDACH

Liss Stengel & Elia Denninger
Widdach 1 • D-88285 Bodnegg

TERMINE

jeweils von Donnerstag 14:00 - Sonntag 14:00

Seminar 1 - 11. - 14.10.2018

Seminar 2 - 21. - 24.03.2019

Seminar 3 - 19. - 22.09.2019

KOSTEN SEMINAR

€ 1.490,-- für alle 3 Seminare. Einzelbelegung nicht möglich. Frühbucherpreis, AGB und sonstige Infos finden Sie auf martin.schulmeister.de
Anmeldungen entweder per e-Mail oder Telefon.

KOSTEN UNTERKUNFT/VERPFLEGUNG

Eine Liste für Ferienwohnungen und Hotels wird auf Wunsch verschickt. Am Veranstaltungsort besteht Selbstverpflegung. Auf Wunsch kann auch eventuell eine Köchin engagiert werden.